

Regionaljournal Steiermark

Bagger beschädigte Gasleitung: Evakuierung und Straßensperre

Bei Grabungsarbeiten im Bereich eines Baches in Kapfenberg wurde Montagnachmittag eine Hauptgasleitung beschädigt. Durch den massiven Gasaustritt mussten ein angrenzendes Firmengelände evakuiert und die B20 vorübergehend gesperrt werden. Verletzt wurde niemand.

Gegen 15:30 Uhr führte ein Bauunternehmen mit einem Bagger Grabungsarbeiten im Nahbereich eines Industriebetriebes durch. Dabei beschädigte der Baggerfahrer eine dort verlaufende Gasleitung, aus der in der Folge Gas ausströmte. Der Arbeiter und seine Kollegen flüchteten umgehend aus dem Gefahrenbereich und verständigten sofort die Mitarbeiter des angrenzenden Werks.

Gefahrenstoffkundige Organe im Einsatz

Ein Verantwortlicher des betroffenen Betriebs leitete unverzüglich die Evakuierung des gesamten Geländes ein und alarmierte die Einsatzkräfte sowie den Gasnotdienst der Energie Steiermark. Den Technikern des Energieversorgers gelang es in weiterer Folge, das Gas abzudrehen. Um sicherzugehen, dass sich keine gefährlichen Gaskonzentrationen in den Objekten gebildet hatten, untersuchten gefahrenstoffkundige Organe der Polizei das Betriebsgebäude mit speziellen Messgeräten. Nachdem keine Rückstände mehr festgestellt werden konnten, gaben die Einsatzkräfte das Gebäude für die Belegschaft wieder frei.

Einsatzkräfte sperrten die Umgebung

Während des unkontrollierten Gasaustrittes musste die B20 für den gesamten Verkehr vorübergehend gesperrt werden. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Kapfenberg-Stadt, die mit drei Fahrzeugen und 15 Kräften vor Ort war, standen insgesamt vier Streifenbesatzungen der Polizei sowie sachkundige Polizisten im Einsatz.